



Drive: »Home »Spielberichte »Österreich

Schriftgröße auf dieser Seite ändern:



FAIRWAY

- Golf-News
- Austrian Golf Open
- Ryder Cup, The Open
- St.Andrews
- Muirfield
- Royal Troon
- Trump Turnberry
- Forum
- Mitglieder-Verzeichnis
- Golfpartner-Börse

Spielberichte

- Österreich
- Deutschland
- Italien
- Schweiz
- Slowakei
- Slowakei
- Ungarn
- Frankreich
- Portugal
- Spanien
- Griechenland
- Schottland
- Irland
- Mauritius
- Seychellen
- USA
- Indoorgolf in Ö

Alle Golfclubs in Ö

Golfhotels in Ö

Golf Lessons

Golf Bild

Golf Kommentar

Aktueller Golfwitz

Aktuelles Golfzitat

Golf-Shop

Golf-ABC

Golfbücher

Links

Partner

Datenschutzklärung

Nutzungsbedingungen

Werbung

Impressum



Privatsphäre Einstellungen

Platzvorstellung

Golfclub Fontana

Ein europäischer Top-Platz vor den Toren Wiens



Das Clubhaus in Fontana

- dann weiter über Oynhausen nach Oberwaltersdorf. Der Golfplatz ist nicht zu übersehen - die Einfahrt ist pompös gestaltet. Vom Süden kommend nimmt man am besten die Autobahnabfahrt Baden.

Das enorm großzügig angelegte Clubhaus im Stil einer überdimensionierten amerikanischen Südstaatenvilla bietet eine Auffahrt wie ein Hotel, wobei aber der eigentliche Eingang für Golfer der "Hintereingang" ist. Das Restaurant befindet sich oben im Clubhaus, während sich das Sekretariat und die Umkleidekabinen im Untergeschoss befinden. Alles in Fontana ist sehr großzügig angelegt. Die Damen im Sekretariat sind sehr freundlich und zuvorkommend.

Die Übungsmöglichkeiten in Fontana sind hervorragend. Eine riesengroße Drivingrange mit sechs kreisförmig angelegten Zielgrüns sowie ein riesiges Putting- und Chipping/Pitchinggrün lassen keine Wünsche offen.

Schottische Pottbunker



Pottbunker verteidigen Grün 9

Dreiputt in Fontana zu vermeiden ist für Durchschnittgolfer gar nicht so einfach. Auf Loch 2 (Par 5, 449 m) kommt das erste Mal Wasser ins Spiel - zuerst rechts entlang des Fairways, dann quert das Wasser ca. 100 m vor dem Grün die Spielbahn. Loch 3 ist dann ein "harmloseres" Par 4, während es auf Loch 4 (Par 3, 158m) wieder zur Sache geht: Der Schlag geht zuerst übers Wasser, dann über eine riesige Bunkerlandschaft vor dem Grün, das auch noch von mehreren kleinen Pottbunkern bewacht wird. Weiter geht's dann mit Loch 5 (Par 4, 355m) - an riesigen Bunkern vorbei schlingelt sich das Dopple-Dogleg Richtung Grün. Loch 6 (Par 4) bietet etwas Erholung, einzig die riesige Bunkerlandschaft am Beginn des Fairways wirkt einschüchternd. Loch 7 ist dann ein wunderschönes Par 3 (171m), das links von einem Teich begleitet wird. Loch 8 (Par 4, 404 m) ist formal das schwierigste Loch in Fontana (Hcp 1). Es ist ein leichtes Dogleg rechts - außer man riskiert viel und spielt über das Inselfairway die direkte Linie Richtung Grün. Loch 9 (Par 4, 469m) bringt sie wieder Richtung Clubhaus zurück. Vor dem Grün warten extrem tiefen Bunker auf sie - seien sie hier auf der Hut ! An der Halfwaystation, die sich vom Baustil und von der Farbe an das Clubhaus anpasst, können sie sich laben.

Grandioses Finale in Fontana

Loch 10 ist ein relativ langes Par 4 (394 m von gelb), ein leichtes Dogleg links dessen Grün vorne von einem Bunker und hinten von Wasser verteidigt wird. Loch 11 (Par 3, 116m) spielt sich über einen Graben auf ein für Fontana-Verhältnisse schmales Grün, das noch dazu von vier Bunkern verteidigt wird. Hier ist Markus Brier bei den Austrian Golf Open 2006, die er gewonnen hat, ein Hole-in-One gelungen. Weiter geht's dann mit den Löchern 12 bis 15, jeweils Par 4 und Par 5 als Teil der äußeren Schleife des Platzes, ehe es mit den letzten drei Löchern zum furiosen Finale in Fontana kommt. Loch 16 (Par 4, 351 m) ist ein Dogleg links, das links über

Juli 2009 - Rund 20 km südlich von Wien, in Oberwaltersdorf (Nähe Baden), liegt der **Golfplatz Fontana**. Fontana ist bekannt als Austragungsort der **Austrian Golf Open** (als Teil der **European Tour**) und zählt zu den besten Plätzen Österreichs, wenn nicht gar Mitteleuropas. Der Golfplatz gehört zum Imperium von **Frank Stronach**, dem Gründer und Mitbesitzer des Austro-Kanadischen Autozulieferers Magna, dessen Europazentrale im benachbarten Schloss Oberwaltersdorf residiert.

Die Zufahrt erfolgt von Wien kommend über die Südbahn, Abfahrt Traiskirchen

- dann weiter über Oynhausen nach Oberwaltersdorf. Der Golfplatz ist nicht zu übersehen - die Einfahrt ist pompös gestaltet. Vom Süden kommend nimmt man am besten die Autobahnabfahrt Baden.

Das enorm großzügig angelegte Clubhaus im Stil einer überdimensionierten amerikanischen Südstaatenvilla bietet eine Auffahrt wie ein Hotel, wobei aber der eigentliche Eingang für Golfer der "Hintereingang" ist. Das Restaurant befindet sich oben im Clubhaus, während sich das Sekretariat und die Umkleidekabinen im Untergeschoss befinden. Alles in Fontana ist sehr großzügig angelegt. Die Damen im Sekretariat sind sehr freundlich und zuvorkommend.

Die Übungsmöglichkeiten in Fontana sind hervorragend. Eine riesengroße Drivingrange mit sechs kreisförmig angelegten Zielgrüns sowie ein riesiges Putting- und Chipping/Pitchinggrün lassen keine Wünsche offen.

Der Platz selbst ist anspruchsvoll - 104 Bunker, davon einige klassische schottische Pottbunker mit meterhohen Bunkeranten und 13 Fairways mit Wasser - lassen jedes Golferherz höher schlagen.

Loch 1 (Par 4, 365 m von gelb) ist ein super-schönes Eröffnungsloch, ein Dogleg nach links. Möglicherweise landen sie jetzt das erste Mal im Rough, das in Fontana kniehoch ist und deshalb praktisch immer einen Schlagverlust bedeutet. Ungewöhnlich auch das dichte Gras rund um die Grüns - es fühlt sich an wie aus Kunststoff - es dauert ein paar Löcher bis man sich daran gewöhnt. Jetzt machen sie das erste Mal Bekanntschaft mit den großen, undulierten Grüns in Fontana. Ein



Loch 11 (Par 3)



Fotoalbum mit über 5.000 Golfphotos



Fairway2Hotel Online Gutscheine App

Warum volles Greenfee zahlen wenn's auch um die Hälfte geht ?

> weiter ...

die ganze Seite von einem Teich begrenzt *Loch 17 (Par 3) ist das Signature Hole in Fontana* ist. Loch 17 (Par 3, 152m) ist zumindest optisch das das Signature-Hole in Fontana, es führt von hochgelegenen Teeboxen über einen Teich auf ein über dem Teich liegendes Grün. Loch 18 (Par 5, 486m) ist ein schönes und spektakuläres Schlussloch - perfekt für die European Tour. Das Loch in Form eines Halbkreises nach rechts wird über die gesamte Länge vom riesigen Badesee in Fontana begrenzt. Beim Teeshot sollten sie keinen Slice spielen - dann wird der Weg über den Teich nämlich immer länger. Das Grün am anderen Ende des Sees liegt sehr exponiert. Vorne links lauert ein tiefer Bunker und wenn sie zu lange sind dann landet der Ball im Wasser. Hier haben sich bei der Austrian Golf Open schon einigen Dramen abgespielt.

Zusammenfassung



Rund 20 km südlich von Wien liegt der Golfclub Fontana, Heimat der Austrian Golf Open. Der Platz im typisch amerikanischen Stil lässt praktisch keine Wünsche offen - er ist sowohl vom Design, als auch vom Pflegezustand ein absoluter Premium Platz. Viel Wasser und viele Bunker und das hohe Rough machen den Platz golferisch sehr herausfordernd. Auch das Drum herum (Übungsanlagen, Clubhaus) ist absolut der Premiumklasse zuzurechnen. Das ganze hat natürlich seinen (Greenfee-)Preis: EUR 160.- (Wochentag) bzw. EUR 190.- am Wochenende sind ganz

schön saftig. In Fontana tue ich mir sehr schwer einen Kritikpunkt zu finden - einer fällt mir aber doch ein: Die Distanzmarker (Pflöcke am Fairwayrand) fehlen in Fontana - lediglich farbige Scheiben direkt am Boden verraten die Entfernung zum Grün. Das ist sehr unpraktisch, weil man ständig nach diesen Entfernungsmarken suchen muss. Das war's dann aber schon mit den Verbesserungsvorschlägen.

Beurteilung aus der Sicht eines Greenfee-Gastes:

Anreise	1
Landschaft	1
Clubhaus	1
Personal Sekretariat	1
Übungsanlagen	1
Platzdesign	1
Pflegezustand	1
Restaurant	1
Wohlfühlfaktor	1
Preis Leistungsverhältnis	1
Homepage	1
TOTAL	1,00
(Schulnotensystem)	
n.g. nicht getestet	

[Golfclub Fontana](#)

Artikel kommentieren